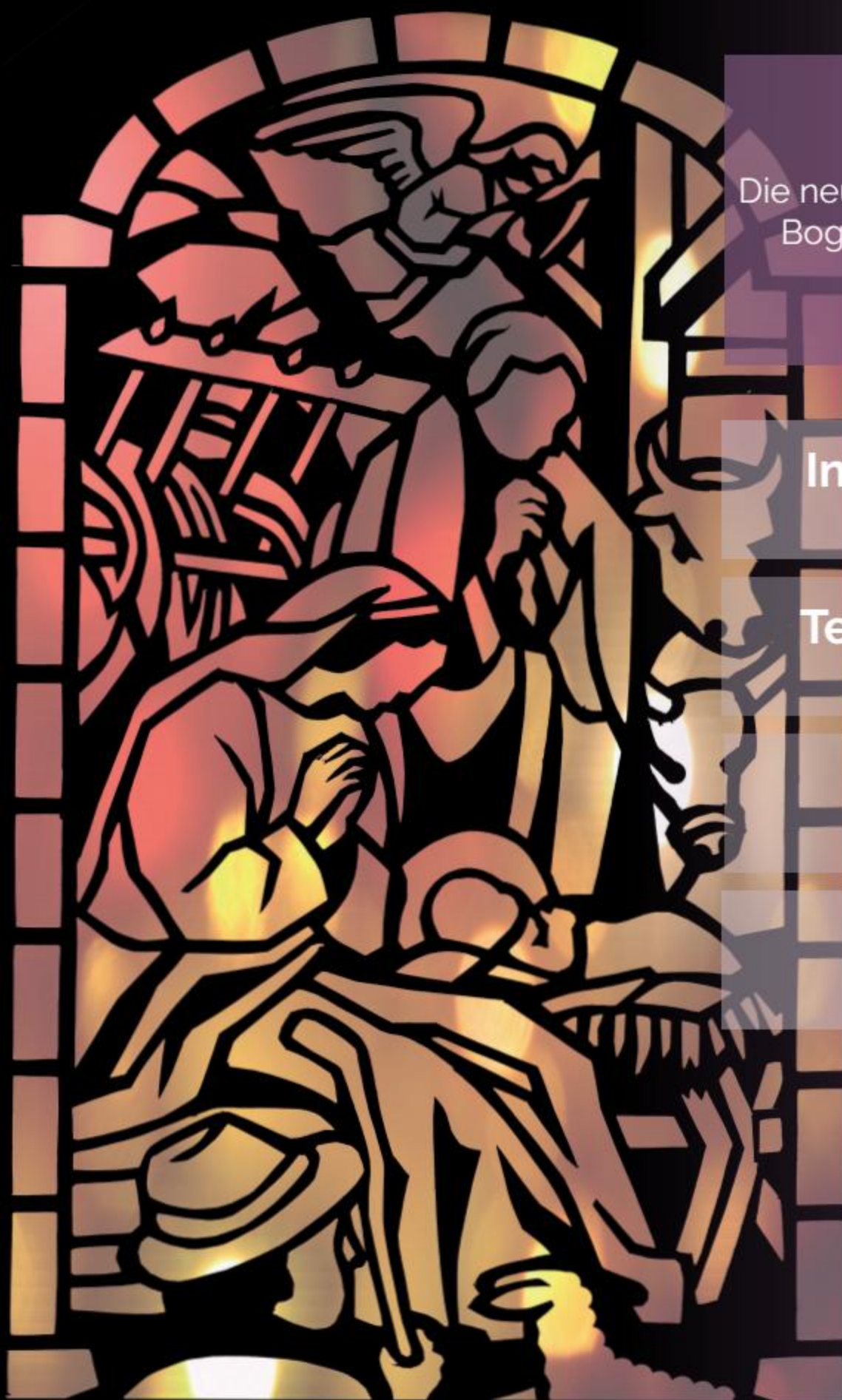


# Pfarrblatt

offizielles Mitteilungsblatt der Pfarre St. Marien



4/2018 - Advent 2018 bis Fastenzeit 2019



## Advent

Die neue Ausgabe des Pfarrblatts spannt den Bogen vom vorweihnachtlichen Advent bis zur vorösterlichen Fastenzeit.

### Interview: Leo Harratzmüller

Seite 10 und 11

### Termine zum Herausnehmen

Seiten 14 und 15

### Bastelkrippe für Kinder

Seite 22

### Andalusienreise

Seite 24 und 25

Die Adventszeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten – Zeit auch, um vielleicht neue Ziele anzusteuern. Ich wünsche dir dabei viel Glück und Erfolg!



## Liebe Samareinerinnen! Liebe Samareiner!

Advent und Weihnachten bringen Menschen in Bewegung.

Diese Zeit fängt bereits im Oktober in den Stellagen der Kaufhäuser an, zeigt sich dann in den zunehmenden Paketzustellungen, unter denen die „Postboten“ zu leiden haben, gipfelt in den verschiedensten „Adventmarktfahrten“, findet seinen nächsten Höhepunkt in diversen Feiern und endet dann im Kampf um die besten Braten, die schönsten Kekse, in der Suche nach perfekten Christbäumen, endlosen Einkaufsfahrten, damit der „Gabentisch“ prall gefüllt ist. Dazu kommen noch Familientreffen, für die manche rund um den Globus fliegen.

... Menschen unterwegs.

Auch beim Ursprung des Festes, das wir in diesen Tagen feiern, waren Menschen unterwegs:

ein unscheinbares Paar – die Frau hochschwanger – unterwegs vom Norden des Landes in den Süden zu einer Volkszählung; Hirten auf dem Feld, herausgerissen aus ihrem alltäglichen Trott um einen neuen König zu suchen; Soldaten im Auftrag des regierenden Königs um den scheinbaren Widersacher gleich im Keim zu ersticken;

Engel – Scharen von Engeln – die nicht müde werden vom Himmel her eine sonderbare Botschaft zu verkünden: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen, die guten Willens sind“;

Weise aus dem Osten, Gelehrte, Sterngucker und Sterndeuter auf der Suche nach der Bestätigung für ihren „Stern“; eine flüchtende Familie mit Kleinkind auf dem Weg ins Nachbarland Ägypten, um vor der Verfolgung des Machthabers und seiner Schergen sicher zu sein. Schließlich Gott, der unterwegs ist, um beim Menschen anzukommen.

Viele in Bewegung. Vieles in Bewegung. Das wollten wir heuer mit unserem neuen Adventweg – nach einer Idee von Artur Maria Rottensteiner aus Hörsching – der vor der Kirche und rundum aufgestellt wird, zum Ausdruck bringen.



Stationen, die uns die wesentlichsten Botschaften in Scherenschnittbildern vermitteln sollen. Augenscheinlich machen, dass der Ursprung des Festes keine gemütliche Idylle war, sondern dass Menschen sich auf ein „Abenteuer“ einließen und dadurch ihr Leben verändert wurde. Das „Abenteuer Gottes mit den Menschen“ gilt jedes Jahr aufs Neue persönlich von uns entdeckt, gefeiert und bejaht zu werden. Dann wird es ein Weg vom zarten kleinen Licht in die Strahlkraft Gottes, wo jeder in der Heiligen Nacht aus vollster Überzeugung „Jesus der Retter ist da“ singen kann.

*Diakon GR Mag. Franz Landerl  
PfarrAss.*

*Wir laden alle zur Lichtandacht am Adventweg ein.*

- Wann? Sonntag, 23. Dezember 2018 um 18.00 Uhr
  - Wo? Vor der Pfarrkirche
- Im Anschluss daran gibt es Feuerzangenbowle!*

Termin gleich in den Kalender eintragen:

# 23. Dezember 2018

## 18:00 Uhr





20-C+M+B-19

## Marathon für Frieden & Nächstenliebe

Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen. Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at).



Die globalen Probleme spüren die Menschen auf den Philippinen besonders: Der Klimawandel verstärkt die Kraft der Taifune, diese zerstören Häuser und Ernte. Dürre und dann Überflutungen schaden der Landwirtschaft und bringen Hunger.

Die Flucht in die großen Städte hält meist ein Leben ohne Arbeit und in bitterer Armut bereit. Kinder sind besonders betroffen, viele leiden an Gewalt, Ausbeutung und Kinderarbeit – z.B. am Markt schwere Lasten tragen, statt die Schule zu besuchen.

Auch in unserer Pfarre sind wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs um für Spenden im obigen Anliegen zu singen.

**Wir danken schon jetzt, wenn ihnen Gehör geschenkt wird und „Vergelt's Gott“ für jede Spende.**

Unser Sternsinger sind unterwegs an folgenden Zeiten und Tagen:

**Samstag, 29. Dezember 2018**

von 09.00-16.00 Uhr

**Sonntag, 30. Dezember 2018**

von 12.00-18.00 Uhr

**Mittwoch 2. Jänner 2019**

von 09.00-17.00 Uhr

**Donnerstag, 3. Jänner 2019**

von 09.00-17.00 Uhr

Details, wann welche Rayone und Ortschaften besucht werden, erfahren Sie über die Homepage!





## Erntedank ...

Es war ein erster Versuch mit dem **traditionellen Erntedankfest** auch ein **Pfarrfest** zu verknüpfen. In den diversen Gremien der Pfarre wurde das durchgesprochen und gut vorbereitet. So waren wir am **Sonntag, 23. September 2018**, nach dem Erntedankfest in der Pfarrkirche, für den Ansturm gerüstet, der auch tatsächlich kam.

Einerseits ein großer Besucherandrang gleich nach dem Gottesdienst, angeführt durch die Musikkapellen, andererseits der Wettersturm, der uns heimsuchte, sodass die aufgestellten Tische und Bänke im Pfarrhofgarten leer geblieben sind. Dafür waren das Pfarrheim und der Pfarrhof wirklich bis auf den letzten Platz gefüllt.

## ... und unser **1.** Pfarrfest

### **Wir danken allen für die aufgebrauchte Geduld.**

Unsere Küche tat das Beste und servierte ein Kistenbratl der feinsten Art, einen norddeutschen Krauteintopf bester Güte und die bewährten Pommes Frites. Es musste niemand hungrig nach Hause gehen, denn auch das Kuchen- und Tortenbuffet hatte Großartiges zu bieten. Wer dann noch einen Abstecher zum Buburuza-Eis machte, war vollends eingedeckt. Die Kinder konnten bei der Schaumühle mitmachen und Groß und Klein war angetan von den

Künsten des „Magic Priest“, der mit seinen Magie- und Zauberstücken in den Bann zog.

**Danke ALLEN, die sich tatkräftig eingebracht haben, es war ein gelungenes Miteinander, ein Fest mit und für die Pfarre.**

Der Reingewinn deckt einen Teil der Ausgaben für die im Herbst bevorstehende Kirchturmsanierung (Kosten von ca. € 5.000,00 sind zu erwarten). Hoffen wir im nächsten Jahr auf besseres Wetter und

**... das 2. Pfarrfest!**

Termin gleich in den Kalender eintragen:

**29. September 2019**



>> DANKE FÜR DIE TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG <<



## Aktionen des AK Ehe, Familie und Partnerschaft:

Ein intensives Herbstprogramm liegt hinter uns. Als Arbeitskreis Ehe Familie und Partnerschaft haben wir wieder unterschiedliche Aktivitäten und Angebote gesetzt:

**Kindersachenflohmarkt am 6. Oktober 2018:** Da sich durch das Wachstum der Kleinen immer einiges ansammelt, das dann nicht mehr gebraucht wird, gab es im Pfarrheim einen Kindersachenflohmarkt. Auf 25 Tischen konnte ausgewählt, gefeilscht und gekauft werden. Gemütlich und lecker war es in der Kaffee- und Kuchenstube.

**Der Spielnachmittag am 17. Oktober 2018** gemeinsam mit und in der Bibliothek wurde sehr gut

angenommen. Es war ein Kommen und Gehen. Sowohl Kinder als auch Erwachsene hatten in entspannter Atmosphäre genug Zeit und Muße Spiele auszuprobieren.

**Filmabend am 11. Oktober 2018:** Die Tragikomödie „Blind Date mit dem Leben“ war für alle Besucher und Zuseher ein außergewöhnlicher Abend. Man konnte nachvollziehen wie schwierig es sein kann, eine gute Ausbildung und eine Chance zum „Leben“ zu bekommen, wenn man erblindet. Ein richtig schöner und nachdenkenswerter Film, der auch zum Schmunzeln, verleitet.

### Familiengottesdienst

**am 14. Oktober 2018:** Nachdem wir letztes Jahr begonnen haben wieder regelmäßiger Familiengottesdienste zu gestalten, war es wieder soweit. Schon beim Eintreten in die Kirche konnte man rätseln, welches Thema die Predigt haben würde, da mitten auf dem Altar ein Kamel platziert wurde. Kindgerecht, aber auch für Eltern, Großeltern usw. haben wir gehört und festgestellt, dass nicht alles im Leben leicht ist, und auch wir manchmal, wie die Kamele schwere „Säcke“ zu tragen haben.

**Kinderfilm „Die kleine Hexe“ am 17. November 2018** war wieder ein Volltreffer, der Pfarrsaal ging über, ...



### FAMILIENGOTTESDIENSTE:

**3. März 2019** um 09.30 Uhr  
Thema: Mein Opa, meine Oma

**24. März 2019** um 09.30 Uhr  
mit Kindersegnung

Der nächste Filmabend ist bereits fixiert:

**31. Jänner 2019**  
ab 19:00 Uhr



„Die Wunderübung“ kann beim nächsten Filmabend mit Prosecco und Popkorn genossen werden!





## Feiern wie Gott - Wie feiert Gott?

**Woher wollen wir wissen, wie Gott feiert?** Nein, wir alle waren bei der Geburt Christi nicht dabei. Auch gibt es keine Zeitzeugen, die wir befragen könnten.

**Und doch können wir es wissen:** Die Bibel erzählt von den Geschehnissen dieser alles verändernden Nacht in Betlehem.

Weniger jedoch als wir genau wissen können, was sich in jener Nacht ereignet hat, können wir es ahnen, spüren, nacherleben. Das war damals so anders auch wieder nicht. Denn nur wenige haben live mitbekommen, was sich ereignet hat: Den Hirten war es vorbehalten Maria und Josef und das neugeborene Kind zu

besuchen. All die anderen waren auf Erzählungen angewiesen. Genau wie wir. Die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem zeigt uns: Gott feiert mit ganz gewöhnlichen Menschen. Beinahe unauffällig, unspektakulär.

Göttliches kann übergangen, übersehen werden. Gott drängt sich nicht auf. Er will entdeckt, wahr genommen werden. Inmitten des Alltäglichen, des Trotts, der (eigenen) Dunkelheiten.

Wo Gott feiert ist es hell, ist Licht, ist Freude. Dort wachsen Hoffnung und Zuversicht. Gott sei Dank feiert Gott – mit uns – nicht nur zu den großen Festen wie Weihnachten, Os-

tern, Pfingsten, Christi und Mariä Himmelfahrt. Feiern wie Gott, feiern mit Gott ist in jeder unserer sonntäglichen Feier möglich.

Göttliches zu erleben ist keine Frage des Terminkalenders. Festliche Momente sind jederzeit möglich. Wir können, dürfen feiern wie Gott, wenn und weil wir uns seiner Gegenwart bewusst werden: in dieser Welt, in unseren Herzen. In diesem Sinne wünsche ich uns einen aufmerksamen Blick und ein wachsames Herz, damit wir wie Gott und mit Gott feiern können – in diesen weihnachtlichen Festtagen, jeden Tag des neuen Jahres und immer dann, wenn Gott uns begegnen möchte.

## Die Erste Jungescharstunde

Am Samstag den 13. Oktober 2018 war es endlich soweit: Der Tag des Jungescharstarts war gekommen und wir Leiterinnen waren mindestens genauso gespannt wie die Kinder.

Zuerst waren wir der Kinderanzahl gegenüber etwas skeptisch, doch im Laufe der Stunde kamen fast 10 Kinder ins Pfarrheim, die motiviert und voller Vorfreude gleich mit dabei waren.

Die Stunde selbst gestalteten wir mit Kennenlernspielen. Auch die Kinder hatten viele tolle Spielideen. Die Stunde verging viel zu schnell und am liebsten hätten wir noch länger gesungen und gelacht. Am nächsten

Tag durften die Kinder dann auch Fürbitten im Gottesdienst lesen und was zuerst Überredenskunst benötigte, machte den Kindern dann in der Kirche letztendlich doch Spaß. Auch für die nächsten Stunden haben wir uns schon tolle Dinge überlegt.

Wir hoffen auf noch mehr begeisterte Jungeschar Kinder!

*Eure Jungescharleiter  
Linda, Alina und Sophie*





## Gesundes Selbstbewusstsein als Lebensziel

„Oh, ich habe zugenommen“, „oh, dass passt xy besser als mir“, „das werde ich nie lernen“, „verstehe nicht, wie leicht sich andere damit tun, das ist nichts für mich, das werde ich nie verstehen“. Kennen sie solche Äußerungen? Viele Menschen sind mit sich selbst sehr kritisch und haben den Blick auf ihre Schwächen, Fehler und Makel gerichtet statt auf ihre Stärken und auf das Positive. Das ist aber für ein gesundes Selbstbewusstsein nicht gerade förderlich. Wie wir uns fühlen oder wahrnehmen, entsteht natürlich aus der Summe unserer Gedanken die uns täglich durch den „Kopf schießen“. Sehr prägend von außen sind dabei die Erfahrungen unseres Lebens (Kindheit, Eltern, Schule, Freundes- oder Berufsumfeld). Wenn ein Kind immer hört, was es nicht kann, und das Gefühl vermittelt bekommt, nie so zu genügen, wie es ist, kann sich kein gesundes Selbstbewusstsein bilden. Das Gleiche gilt für vermeintliche körperliche Unzulänglichkeiten (zu klein, zu dick, zu groß, ...). Der Fokus wird von klein auf vielmehr auf Schwächen, gelegt als auf Stärken. Eltern sollten bei Kindern die Stärken stärken und ihnen auf diese Weise einen guten Zugang zu sich selbst schaffen. So können sie auch besser ihre Talente und Fähigkeiten erkennen. Wir sollten doch alle auf

Schatzsuche bei uns gehen und nicht auf Fehlerfahndung!!!

**Ich frage mich manchmal, warum so viele Menschen negative Dinge, die man über sie sagt, eher glauben als positive.** Sie machen sich Sorgen. Wer sich Sorgen macht, sieht die Zukunft in düsteren Farben. Auch ohne äußeren Anhaltspunkt erstehen die schlimmsten Befürchtungen. Das Kind hat einen Unfall, ich bekomme eine Krankheit, Einbrecher werden in die Wohnung dringen. Diese negativen Gedanken münden in einer Spirale, die Angst erzeugt und lähmt. Vieles liegt nicht in unserer Hand. Wir sollten uns bewusst machen, dass ein hoher Prozentsatz dessen, worüber wir uns sorgen, nie eintreten wird und viele Dinge, wenn sie denn kommen, nicht so schlimm werden, wie wir befürchten.

**Was kann uns in solchen Situationen helfen oder her-**

**ausreißen?** Wie können wir an unserem Selbstbewusstsein arbeiten? Ich nehme gerne plakative, überzeichnende Zitate oder Sprüche, die ich im Büro aufhänge, die ich auswendig lerne, die ich als kleine Zettel in die Geldtasche gebe, ...die man zu Hause auf den Spiegel kleben kann, ...

**Was halten sie von?**

- Sei nicht nur gut zu anderen. Sei auch gut zu dir selbst. *(Unbekannt)*
- Glaube nicht alles, was du über dich denkst. *(Byron Katie)*
- Dass uns eine Sache fehlt, sollte uns nicht davon abhalten, alles andere an uns zu genießen. *(Jane Austen)*
- Mut ist nicht immer brüllend laut. Manchmal ist es die ruhige, leise Stimme am Ende des Tages, die sagt: Morgen versuche ich es wieder. *(Mary Anne Radmacher)*

*Diakon GR Mag. Franz Landerl  
PfarrAss.*



*Foto: Daniel Mair*



## Nikolausaktion 2018

Rund um den Gedenktag des Heiligen Nikolaus haben wir von der Katholischen Männerbewegung an drei Tagen mit 7 Teams 48 Familien mit 138

Kindern besucht. Die Anmeldungen dazu sind schon Wochen vorher über die Homepage bei uns eingelangt. Wir haben uns bemüht, den Terminwünschen

gut nachzukommen. Auch die Spielgruppe im Pfarrsaal wurden vom Nikolaus besucht und die Mütter für ihre segensbringende Arbeit gelobt.

Der **Faire Nikolaus** war dieses Jahr unterwegs, damit für die Menschen am Rio Xingu im brasilianischen Amazonien der Stern der Hoffnung leuchtet. **SEI SO FREI** setzt sich dort gemeinsam mit Bischof Kräutler ein. Im „Haus für Mutter und Kind“ finden Schwangere rund um die Geburt Hilfe und eine Bleibe. Damit werden täglich Leben gerettet. Botschaft des Heiligen Nikolaus: Wir alle können die Welt ein Stück gerechter machen. Jeder von uns kann mit den Armen teilen – so wie es schon der Heilige Nikolaus getan hat.



Der Nikolaus im Gespräch mit einem Kind.



## Adventsammlung „Stern der Hoffnung“

Die **Spenden aus der Adventsammlung 2017** haben möglich gemacht, dass zwei neue Schulgebäude im Dorf Kyogha in Uganda stehen. Die Kinder müssen jetzt nicht mehr beengt nebeneinander auf kaltem Lehm-boden sitzen. Die Volksschule verfügt nun über 11 Klassen. Das ist sowohl für die Kinder als auch für die Lehrkräfte ein Segen. Mit einer guten Bildung können sie die Basis für ein Leben frei von Hunger und Armut legen.

**Herzlichen Dank für eure Unterstützung bei der Adventsammlung 2017.**

**Heuer geht es um Wasser zum Leben in Peru.** Das Leben der Kleinbauernfamilien in den Bergen Perus ist geprägt von

Entbehrungen und harter Arbeit. Die Felder an den steilen Hängen werden mühevoll von Hand bestellt. Trockenheit bedroht die Ernte. Viele Kinder sind unterernährt. **SEI SO FREI hilft:** Dringend benötigte Wasserbecken dienen als Speicher. Damit kann die Trockenzeit überbrückt werden. MINKA, die lokale Partnerorganisation von SEI SO FREI, begleitet die Bergbauernfamilien bei der Umstellung auf biologische Landwirtschaft. Gewächshäuser mit Tunnelfolien bringen eine bessere Qualität und einen höheren Ertrag. Diese Starthilfe ermöglicht Selbstständigkeit und sichert das Einkommen. Helfen wir diesen Advent gemeinsam den Bergbauernfamilien. Ihre Spende schenkt Was-

ser und Leben!

- 25 Euro versorgen eine Familie mit Biosaatgut.
- 43 Euro ermöglichen die Anschaffung eines Ernte-Sets bestehend aus einer Scheibtruhe, einer Pflanzenschere und einem Erntemesser.
- 500 Euro kostet die Errichtung eines Wasserspeichers für eine Familie.

### Spendenmöglichkeit:

- SEI SO FREI / IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562
- Oder im Rahmen der Adventsammlung am 3. Adventsonntag in der Pfarre.

*Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar. Weitere Informationen: [www.seisofrei.at/](http://www.seisofrei.at/)*



## Taufen 2018

- Marie-Sophie Seimair
- Christoph Kieweg
- Bernhard Heinrich
- Anna Wimmer
- Victoria Kaiserseder
- Felix Raphael Bissenberger
- Moritz Bruckbauer
- Anna Lang
- Emil Eder
- Annika Ganglbauer
- Rosa-Lina Bauernschmiedt
- Marie Rumetshofer
- Fabian Weinziertl
- Amy Neuhauser
- Elias Atteneder
- Emilia Laura Schramm
- Martha Kerschbaumer
- Thomas Siegl
- Kilian Schirfeneder
- Isabella Verena Stahl
- Julian Thetmeyer
- Sophie Prechtel
- Josef Aistleitner
- Jakob und David Hafner
- Lukas Nimmervoll
- Max August Dickinger
- Tobias Metzner
- Magdalena Alexandra Wörndl
- Jakob Edlmair
- Simon Elias Bernhard Gura
- Annika Mitterberger
- Eva Hochreiter
- Emily Löschl
- Marcus Stefan Pils

## Erstkommunion & Firmung 2018

- Das Sakrament der **Firmung** empfangen **54 Jugendliche** unserer Pfarre
- Den Leib des Herrn in der **Erstkommunion** empfangen **29 Kinder**



## Todesfälle 2018

- |                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| • Katharina Wahl         | • Anna Zach        |
| • Gerda Platzl           | • Josef Wöss       |
| • Franz Loibingdorfer    | • Ernestine Lorenz |
| • Angela Zitterl         | • Rosa Mitterbauer |
| • Ernestine Paminger     | • Katharina Platzl |
| • Margarete Dicketmüller | • Franz Bachofner  |
| • Albert Weinmair        | • Gerhad Doppler   |
| • Johann Huber           | • Alfred Simmerl   |

## Hochzeiten 2018

- Kristiana & Christopher Hofer
- Anna Kipek & Grill Manuel
- Christina Pölzl & Markus König
- Claudia Postlbauer & Paul Schimmerl
- Stefanie Wilding & Christof Paireder
- Lisa Isabella Gfreyter & Patrick Duffek
- Marion Schrempf & Markus Török
- Julia Rauchberger & Philipp Rammerstorfer
- Bianca Redlinger & Thomas Metzner
- Bianca Schmidtgrabner & Thomas Sorg
- Viktoria Moser & Christian Plakolb



## Leo Harratzmüller

Interview von Daniel Mair

Leo Harratzmüller lebt seit 40 Jahren in St. Marien und ist seither in und für die Pfarre aktiv. Im Interview gibt er mir Einblick in seine Sicht der Dinge. Zu Beginn frage ich Leo, ob ich ihn mit „Du“ anreden darf, was er gleich zusagt und sogar darum bittet.

- **Die meisten kennen dich ja unter Leo. Wofür steht die Abkürzung?**

Das ist eine Abkürzung für Leopold. Der Name bedeutet mir sehr viel, Leopold, Markgraf von Österreich, war ein großer Heiliger in Österreich. Er war mit Agnes verheiratet und hatte 16 oder 17 Kinder. Er war in dieser Zeit (um 1100) einer der Ersten, der auf den Thron verzichtet hat um weitere Kriege zu verhindern. Deswegen ist er ein großes Vorbild für mich.

- **Das ist wirklich sehr interessant. Ich habe auch gehört, dass du nach St. Marien zugezogen bist. Warum bist du gerade nach St. Marien gegangen und wie hast du dich damals in die Gemeinde integriert?**

Ja, das ist richtig. Ich habe mit meiner Frau vor 40 Jahren in der Umgebung Baugrund gesucht. Ich bin ein gebürtiger Ansfeldner. Wir sind im August 1978 in das neu erbaute Haus eingezogen, also vor 40 Jahren. Ich habe dann angefangen in St. Marien die Sonntagsgottesdienste zu besuchen. So wurde ich auch gleich angesprochen, ob ich mitarbeiten möchte.

- **Und deswegen bist du dann zur KMB gegangen?**

Nein, deswegen nicht. Damals habe ich gar nicht gewusst, dass es eine KMB gibt. Sondern erst 10 Jahre später. Dann bin ich vom heutigen Mesner Alois Aichmair eingeladen worden, der damals in der KMB aktiv war. Ich bin dann dort hingegangen und habe mir angesehen, was die so tun.

- **So weit ich weiß, warst du jetzt 30 Jahre KMB Obmann, warum wolltest du Obmann werden?**

Ich wollte nicht Obmann werden. Nein (lacht). Es hat dort eine Wahl stattgefunden, eben vor 30 Jahren, und da bin ich als 3. Kandidat angetreten, weil es geheißen hat 3 Kandidaten wären besser. Es hat sich dann bei der Wahl so ergeben, dass der Erstplatzierte nicht annehmen wollte. Es hat einen zweiten Wahlgang gegeben und ich habe mir gedacht, wenn der andere auch nicht will, dann probiere ich es.

- **Welche Erfahrungen kannst du aus dieser Zeit mitnehmen?**

Ja, es war eine interessante Zeit. Man lernt sehr viele Leute kennen. Nicht nur in der Pfarre sondern auch darüber hinaus. Man sieht wie andere arbeiten. Katholische Männerbewegung hat viele Motive: Sie tritt ein für die Entfaltung des Mannes. Ich stelle mir da so ein Schmetterlingsymbol vor. Zweitens tritt die KMB ein für die Vertiefung des Glaubens. Bei unseren Treffen geht es auch immer um Gebet. Wir lesen immer einen Bibeltext und besprechen diesen. Und es geht auch um die Vergegenwärtigung in der Gesellschaft. Mich freut zum Beispiel, dass unser Altbürgermeister und auch der jetzige Bürgermeister Mitglieder



Foto: Daniel Mair



der katholischen Männerbewegung sind.

- **Das wusste ich gar nicht. Was hast du als KMB Obmann ins Leben gerufen und verändert?**

Wir haben viel Neues begonnen, zum Beispiel die Nikolausaktion, die wir schon über Jahrzehnte durchführen. Neuerdings gibt es auch rein gesellschaftliche Zusammentreffen, wie Kegeln oder Eisstockschießen. Heuer haben wir im Rahmen der 700 Jahre Feier der Gemeinde beim Knitteltturnier teilgenommen. Neu ist vor allem auch unser Bratwurstelsonntag, den wir immer am 1. Adventsonntag begehen, da sind sehr viele KMB Mitglieder gefordert mitzuarbeiten. Und ich sehe auch immer wieder viele Talente. Der eine kann gut fotografieren, der andere kann gut organisieren, wieder ein anderer kann gut kochen und das alles



Die Leidenschaft von Leo Harratzmüller ist das Fahrrad

Foto: Daniel Mair

ergibt ein wunderbares Gesamtes.

- **Du sagtest Nikolausaktion, wie erlebst du diese?**

Da gibt es immer wieder sehr nette Begegnungen mit den Eltern und den Kindern selbst. Nachdem ich das schon so lange mache und auch Firmvorbereiter bin, treffe ich da dann Kinder, bei denen ich schon als Nikolaus gewesen bin.

- **Warst du selbst auch Nikolaus?**

Jaja, Freilich. Ich kann mich noch lebhaft an meinen ersten Nikolausauftritt erinnern.

- **Danke für das Interview nett, dass du dir Zeit genommen hast.**

Ich bedanke mich auch bei dir.



Leo Harratzmüller beim Interview mit Daniel Mair

Foto: Thomas Markowetz



## Adventmarkt der kfb St. Marien

30. November und 1. Dezember 2018

### ..... Advent, Advent ein Lichtlein brennt .....

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der Adventmarkt der Katholischen Frauenbewegung am ersten Adventwochenende im Pfarrheim und im Pfarrhofgarten statt. Um eine derartige Veranstaltung gut abwickeln zu können, sind viele helfende Hände, Ideen und Vorbereitungen notwendig.

Im Vorfeld Einkauf von Bastelmaterialien, wie Kerzen, Bänder, Kugeln, Sterne,... Das Reisig, die Grundlage eines Kranzes und der Gestecke wurden mit zehn Männern und zwei Frauen aus dem Wald des Stiftes Kremsmünster geholt. Somit konnte eine Woche vor dem Markt mit den Bindearbeiten im Keller begonnen werden. Mit viel Geschick und Freude wurden mehr als 250 Kränze gebunden. Jedes Jahr sind wir wieder eine fröhliche, bunte Gemeinschaft im Pfarrhofkeller, wo auch viel gescherzt und gelacht wird und das eine oder andere Schnäpschen von unserem Diakon kredenzt wird. Aber auch zu Hause stellen viele Bäckerinnen ihre Fähigkeiten im Kekse- und Tortenbacken unter Beweis.

### DANKE allen, die so großartig zusammen gearbeitet haben.

Am Freitag ab 16.00 Uhr und am Samstag ab 13.00 Uhr konnten wir unsere Besucher mit Punsch (mit und ohne Alkohol), Glühmost, Speck- und Schmalzbrotten, sowie mit stimmungsvollen Tönen einer Abordnung der Ortskapelle St. Marien, im, mit wärmenden, offenen Feuer dekorierten Pfarrhofgarten, begrüßen. Außerdem haben wir im Pfarrheim unsere Besucher mit Kaffee, Tee, leckeren, selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnt. Wunderschön verzierte Adventkränze, Türkränze, Gestecke sowie unzählige Keksteller, Lebkuchen, Basteleien wurden neben Olivenholzprodukten und Weihrauch aus Palästina angeboten.

Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns sehr herzlich für die großartige Unterstützung, bei Hedi Eichinger für die Koordination und ganz besonders natürlich bei den vielen Besuchern des Marktes.



>> DANKE FÜR DIE TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG <<



## Jahreshauptversammlung der „kath. Frauenbewegung“

Mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, dem Kassenbericht, der Abstimmung und Bestätigung des Leitungsteams und einem Bilder-rückblick wollen wir auf das vergangene Arbeits-jahr zurückschauen.

Schwerpunkt ist aber der Vortrag **„ZEIT ZU LE-BEN“** von Margarete Anna Nöhbauer aus Nieder-neukirchen. **„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht bewusst nutzen“.** – Ein Leben in Bewusstheit und

in der Folge in Gesundheit, Liebe, Glück, Frieden, Freude, Fülle, Dankbarkeit, Klarheit etc. ist nur möglich, wenn wir das Tempo aus dem Leben nehmen.

Den Nachmittag lassen wir ausklingen mit ge-mütlichem Beisammensein, netten Gesprächen, Kaffee, Tee und Gebäck. Das Leitungsteam Hedi Eichinger, Gerti Mittmannsgruber, Marianne Prückl und Anita Rumetshofer freuen sich auf Ihr/Dein Kommen.

Termin gleich in den Kalender eintragen:

**19. Jänner 2019**  
**14.00 Uhr, GH Luger**



## Themenabend zum Familienfasttag der kfb

Die Aktion kannst du mit deinem Bei-trag unterstützen!

Termine Fastensuppenessen:

- **Samstag, 16. März 2019** nach dem Gottesdienst in der Barackenkirche Nöstlbach
- **Sonntag, 17. März 2019** nach dem Gottesdienst vor der Pfarrkirche St. Marien
- **Montag, 18. März 2019** um 10.00 Uhr Volksschule St. Marien

Die Aktion Familienfasttag arbeitet mit rund hundert Partnerorganisationen zusammen. Eine davon ist „La Colectiva“ in El Salvador (Mittelamerika).






Am 6. November 2018 besuchte uns Alina Menjivar, um von ihrer Arbeit in unserer Partner-Organisation zu be-richten.

„La Colectiva“ zeichnet aus, dass die Frauen eng zu-sammenarbeiten. Hauptsächlich mit Frauen am Land und so werden in sieben von 14 Bundesländern in El Salvador Frauen und Familien gefördert. Die Frauen treffen sich, tauschen sich aus und mobilisieren sich in den Gruppen. Sie erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt und auf faire Arbeitsbedingungen sowie auch auf politi-sche und ökonomische Teilhabe.









## DEZEMBER




19.12.18	19.00	Lichtfeier	Pfarrkirche
 21.12.18	08.00	Vorweihnachtlicher Gottesdienst der VS	Pfarrkirche
23.12.18	18.00	Lichtandacht am Adventweg	vor der Pfarrkirche
24.12.18	ab 08.00	Verteilung Friedenslicht durch die Ministranten	Kirche, Reichl, Zitterl
 24.12.18	15.30	Kindererwartungsfeier	Barackenkirche
 24.12.18	16.00	Kindererwartungsfeier	Pfarrkirche
24.12.18	22.00	Christmette	Pfarrkirche
25.12.18	09.00	Festgottesdienst	Pfarrkirche
25.12.18	10.15	Festgottesdienst	Barackenkirche
26.12.18	08.00	Gottesdienst	Pfarrkirche
26.12.18	09.30	Festgottesdienst	St. Michael
 28.12.18	17.30	Sternsingerprobe	Pfarrheim
 29.12.18	09.00	Sternsingeraktion 1. Tag	
 30.12.18	12.30	Sternsingeraktion 2. Tag	
31.12.18	17.00	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche

## JÄNNER









01.01.19	09.30	Festgottesdienst Neujahr	Pfarrkirche
 02.01.19	09.00	Sternsingeraktion 3. Tag	
03.01.19	09.00	Sternsingeraktion 4. Tag	
06.01.19	09.30	Festgottesdienst - Erscheinung des Herrn	Pfarrkirche
 06.01.19	10.30	Sternsingerparty	Pfarrheim
15.01.19	19.00	PGR-Leitung	Pfarrhof
16.01.19	09.00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
19.01.19	14:00	Jahreshauptversammlung kfb	GH Luger 
 20.01.19	10.00	KIKI	Barackenkirche
23.01.19	19.30	Nikolaus-Abschlusssessen	Pfarrhof
30.01.19	09.00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
31.01.19	19.00	Filmabend „Wunderübung“	Pfarrheim



## FEBRUAR

02.02.19	18.00	Gottesdienst anschl. Guglhupfverkauf	Barackenkirche
02.02.19	19.00	Festgottesdienst mit Kerzensegnung u. Blasiussegen	Pfarrkirche
 03.02.19	09.30	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder anschl. Guglhupfverkauf	Pfarrkirche
 03.02.19	09.30	KIKI	Pfarrheim
06.02.19	19.30	Männertreff KMB	Pfarrhof
07.02.19	19.00	Bildervortrag mit Hans Naderer - „Flusskreuzfahrt auf der Mosel“	Pfarrheim 
 09.02.19	15.00	Kinderfilmnachmittag	Pfarrheim 
13.02.19	09.00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim
15.02.19	14.00	Seniorentag der Pfarre	Pfarrheim
 17.02.19	10.00	KIKI	Barackenkirche
27.02.19	09.00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim

## MÄRZ

 03.03.19	09.30	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
		anschließend Oma/Opa-Treffen	Pfarrheim
06.03.19	19.00	Gottesdienst mit Aschenkreuzspendung	Pfarrkirche
07.03.19	19.00	kfb - Frauenbildungstag	Pfarrheim 
08.03.19	08.00	Seniorenbund Gedenkgottesdienst	Pfarrkirche
09.03.19	ab 09.00	PCR Klausur	Pfarrheim
10.03.19	10.30	Männertag der KMB	GH Luger 
13.03.19	09.00	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim 
 13.03.19	19.00	Kreuzweg KMB	Pfarrkirche 
16.03.19	18.00	Familienfasttag - Fastensuppe	Barackenkirche 
 17.03.19	09.30	Familienfasttag - Fastensuppe	Pfarrkirche
17.03.19	10.00	KIKI	Barackenkirche
18.03.19	10.00	Fastensuppenessen	Volksschule

Besonders kinderfreundliche Veranstaltungen sind mit einer



gekennzeichnet.



## Olivenöl - Oliven aus der heurigen Ernte eingetroffen Wein aus Palästina

Die einheimische arabische Bevölkerung baut in jahrhundertelanger Familientradition Oliven an: für den Eigenbedarf und für den Verkauf in der Familie und der Dorfgemeinschaft. Auf kargen, mineralhaltigen Böden wird ein extensiver Anbau ohne Bewässerung betrieben. Die Erntearbeit ist mühsam, weil sie von Hand mit einfachen Hilfsmitteln wie Harken oder Stöcken getan werden muss. Die ganze Familie hilft mit. Auf unter den Bäumen ausgelegten Netzen werden die Oliven gesammelt. Der Ertrag liegt nur bei etwa 20 Prozent dessen, was bei intensiver Anbauweise erzielt würde.

### **Einzigartiger Geschmack**

Wegen der in Galiläa speziell angebauten Olivensorten, der

zum Teil uralten Bäume (die ältesten sind über 1000 Jahre alt), der Bodenbeschaffenheit und der extensiven Anbauweise sind die wichtigen Qualitätsmerkmale von gutem Olivenöl (Schärfe, Bitterkeit und Fruchtigkeit) stark ausgeprägt.

### **Qualität**

Palästinensisches Olivenöl ist biologisch angebaut und cholesterinfrei. Das Olivenöl aus Palästina zeichnet sich durch seinen niedrigen Säuregehalt und seinen besonderen Geschmack aus. Es ist sehr lange haltbar, ohne seine Nährstoffe und seinen guten Geschmack zu verlieren. Das Olivenöl aus Taybeh ist kalt gepresst.

Das Verfahren mit einer moder-



nen italienischen Olivenölpresse arbeitet mit nur einer Pressung. Selbstverständlich erfüllt das Olivenöl die Kriterien der Europäischen Union für „natives Olivenöl extra“. Es übertrifft die erforderlichen Kriterien sogar bei Weitem. Unterstützen Sie mit dem Kauf und Verzehr die Christen in Palästina.



**DIESE UND VIELE ANDERE PRODUKTE AUS OLIVENHOLZ GIBT ES IN DER PFARRE ZU KAUFEN!**



## Guglhupfsonntag

Am **Samstag und Sonntag, den 2. und 3. Februar 2019** findet in unserer Pfarre wieder der schon **traditionelle Guglhupfsonntag** statt.

Für den guten Zweck backen die Samareinerinnen und Samareiner die verschiedensten Guglhupfe. Die unterschiedlichsten Rezepte werden wieder ausprobiert und gebacken. Die Guglhupfe werden der Pfarre gespendet und dann vor bzw.

nach den Gottesdiensten am **Samstag** in der **Barackenkirche in Nöstlbach** (Gottesdienstbeginn um 18.00 Uhr) und am **Sonntag** vor der **Pfarrkirche St. Marien** (Gottesdienstbeginn um 9.30 Uhr) verkauft.

Sie wandern zu den unterschiedlichsten Familien. Eine kulinarische Bereicherung mit caritativem Charakter. Es wird auch einen Guglhupf des Tages geben.



Für diesen wird das Rezept preisgegeben!

Termine gleich in den Kalender eintragen:

**2. Februar ab 17:45 Uhr** ■ ■  
**3. Februar ab 09:00 Uhr** ■ ■



## Bilderabend Naderer Hans

### Flusskreuzfahrt auf der Mosel

Von Luxemburg über Trier nach Koblenz

Bilder mit Texten und Musik unterlegt

Hans Naderer berichtet von einer seiner schönen Reisen

Eintritt € 7,00

Termin gleich in den Kalender eintragen:

**07. Februar 2019** ■ ■  
**19:00 Uhr Pfarrheim** ■ ■



## Martinsfest

### „Wir tragen dein Licht in die Welt hinaus!“

Am 08.11.2018 feierten die Kinder des Pfarrcaritas Kindergartens St. Marien das langersehente Martinsfest in der Pfarrkirche. Tage zuvor bereiteten sich die Kinder eifrig darauf vor. Es wurden wunderschöne Laternen gestaltet, wobei darauf geachtet wurde, dass warme Farben wie rot, orange und gelb verwendet werden. Sie widerspiegeln die Farbe und Wärme des Lichtes. Außerdem ließen die Kinder die Legende vom Hl. Martin durch Lieder und Rollenspiele neu aufleben. Ein Pferd und zwei Trompetenspieler führten den Martinsumzug an. Die Schulanfängerkinder bauten im Kindergarten Clicks-Kerzen, die sie später in den Lichtertanz zu ruhiger Musik einbauten. Eine Riesenkerze wurde Schritt für Schritt hell erleuchtet. Sie sollte den Kindern verdeutlichen, dass

auch nur ein kleines Stück Teilen sehr viel Gutes auslösen kann.

In festlichem Rahmen fand die Feier in der Kirche statt. Nach der Martinsfeier gab es am Kirchplatz leckeren Lebkuchen, Glühwein und Tee zum Verkauf. Außerdem wurden Leberkäsesemmeln von den Elternvertretern angeboten. Die Einnahmen kamen dem Kindergarten St. Marien zu Gute.

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer (Trompetenspieler: Radlgruber Michael, Zehetner Stefan, Aumair Simone mit Pferd, den Elternvertretern sowie den Vätern für das Absperren beim Laternenumzug) für die Gestaltungen Rahmenbedingungen.



Nun freuen wir uns auf eine ruhige Adventzeit mit unseren Kindergarten- & Krabbelstubenkindern. Wir wünschen allen Lesern besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Das Team des Pfarrcaritas Kindergartens St. Marien

## Qualitätszertifikat für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen

**Die Teams der Pfarrcaritas-/ Caritas-Kindergärten/der Krabbelstuben St. Marien und Nöstlbach wurde für die pädagogische Arbeit ausgezeichnet.**

Bei der Besprechung der Leiterinnen des gesamten Bezirkes wurde den Leiterinnen Monika Platzl und Konstanze Illecker das Qualitätszertifikat überreicht. Kinder lernen jeden Tag. Und zwar spielerisch im Alltag. Deshalb spielt die Qualität der Kin-

dertageseinrichtung eine große Rolle. Seit 2004 setzen sich die kirchlichen Kindergärten und Krabbelstuben in Oberösterreich mit ihrer pädagogischen Qualität auseinander. Dieser Qualitätsstandard wurde mit dem Qualitätsentwicklungsinstrument QAPE (Qualität als Prozess in der Elementarpädagogik) eingeführt. Die Leitung wählt mit ihrem Team ein pädagogisches Thema, wie beispielsweise die Mittagssituation, die sprachliche

Förderung oder die Gestaltung des Gartens aus. In Workshops diskutieren die MitarbeiterInnen anhand eines strukturierter Ablaufs die vorgegebenen Qualitätskriterien. Verbesserungsmaßnahmen werden gemeinsam festgelegt und überprüft. Begleitet und unterstützt werden sie dabei von der Caritas-Fachstelle für kirchliche Kindertageseinrichtungen. Für dieses Engagement gab es ein Zertifikat.



## NEU: Die Tonies sind da



Seit Mitte Oktober gibt es in der Bibliothek ein neues Angebot für Kinder: die „Tonies“ - das neue Audiosystem für mehr Hör-Spiel-Spaß im Kinderzimmer. Man braucht dazu lediglich eine Toniebox (= ein Würfel als Abspielgerät) und die gewünschten Tonie-Figuren. Und schon kann das ‚Hör-spielen‘ losgehen! Die Bibliothek hat bereits 27 Toniefiguren zum Ausleihen, wie z. B. Geschichten vom

kleinen Raben Socke, von Conni, dem Grüffelo, vom kleinen Drachen Kokosnuss, Bobo Siebenschläfer, Ritter Rost und vielen mehr. Mit den Tonies haben die Kinder die Möglichkeit, Musik und Hörspiele kindgerecht, spielerisch und selbständig digital zu hören. Die Ausleihgebühr beträgt € 0,50 pro Figur und Woche. Weitere Informationen zu den Tonies finden Sie unter: <https://tonies.de>

## Viele neue Lese-Könige

Seit nunmehr 18 Jahren gibt es schon die Aktion „**Lesekönig**“ und es nehmen daran die Kinder der beiden **Volksschulen St. Marien und Weichstetten** teil.

Durch diese Aktion sollen die Kinder zum Lesen in den Sommerferien angeregt werden. Die Mädchen und Buben sind immer mit großer Freude bei der Sache und für die eifrigsten Leser gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk.

Heuer wurden von **91 teilnehmenden Kindern 1.658 Bücher** gelesen, den **Rekord** hält ein **Junge der 2a Klasse** (VS St. Marien) mit unglaublichen **62 gelesenen Büchern!**

Wir gratulieren den frisch gebackenen Lese-Königen sehr herzlich! Gleichzeitig bedanken wir uns bei Bgm. Helmut Templ und Direktor Harald Maier von der Raiffeisenbank St. Marien für die großzügige Unterstützung bei den Geschenken für die Kinder.



## Die Lese-Mentoren

Es ist sehr erfreulich, dass sich in St. Marien immer wieder engagierte Personen finden, die unsere Schulkinder als Lesementoren unterstützen. Der Ablauf sieht so aus: die Leseomas/Leseopas kommen einmal pro Woche an die Schule und betreuen einzelne SchülerInnen oder ganze Klassen für jeweils eine halbe Stunde. Kinder, die Schwierigkeiten beim Lesen haben oder die keine

Freude am Lesen finden, sollen dadurch gefördert und motiviert werden. Kinder, die gute Leser sind, sollen hierdurch eine besondere Anerkennung und Förderung erhalten. **Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Lesementoren, die durch ihren wertvollen Einsatz die Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz unserer Schulkinder erfolgreich fördern. DANKE!**



## Karli, die Kirchenmaus





## Fastenpredigten 2019

In der frühen Kirche, bis ungefähr 500 n.Chr., wurden während der Fastenzeit die erwachsenen Taufbewerber mit intensiven Katechesen auf den Empfang der Taufe vorbereitet. Für das Spätmittelalter, vor Einführung der Predigtspflicht im Sonntagsgottesdienst, sind Fastenpredigten als allabendlicher Brauch von Aschermittwoch bis Ostern bezeugt. Oft wurden sie von Mönchen der

Predigerorden gehalten und kamen dem wachsenden Bedürfnis nach persönlich-individuellem Glauben entgegen. Wir möchten diesen guten Brauch für die Fastenzeit 2019 - für unsere heutige Zeit aktualisiert - wiederbeleben.

Deshalb haben wir für die Samstage bei den Gottesdiensten in Nöstlbach um 18.00 Uhr Frauen und Männer unserer Diözese gefragt.

### ZUGESAGT HABEN:

- 09. März 2019: Mag. P. Franz Ackerl, OSB, Stift Kremsmünster – Religionsprofessor
- 16. März 2019: Mag. Stefan Dorninger, Enns – Projektanstellung Landesausstellung
- 23. März 2019: noch nicht bekannt
- 30. März 2019: Mag. Gabi Eder-Cakl, Linz – Leiterin Pastoralamt der Diözese Linz
- 06. April 2019: Michaela Helletzgruber, Dipl.Päd Linz – Leiterin Notfallseelsorge, Feuerwehrfrau

Haben Sie schon den Adventkalender auf der Pfarrhomepage entdeckt?

Daniel Mair, der seit der Firmung 2018 das Team unterstützt hat jeden Adventtag mit einem Gedanken zur Tagesliturgie und einem Foto aus eigener Kamera gestaltet.

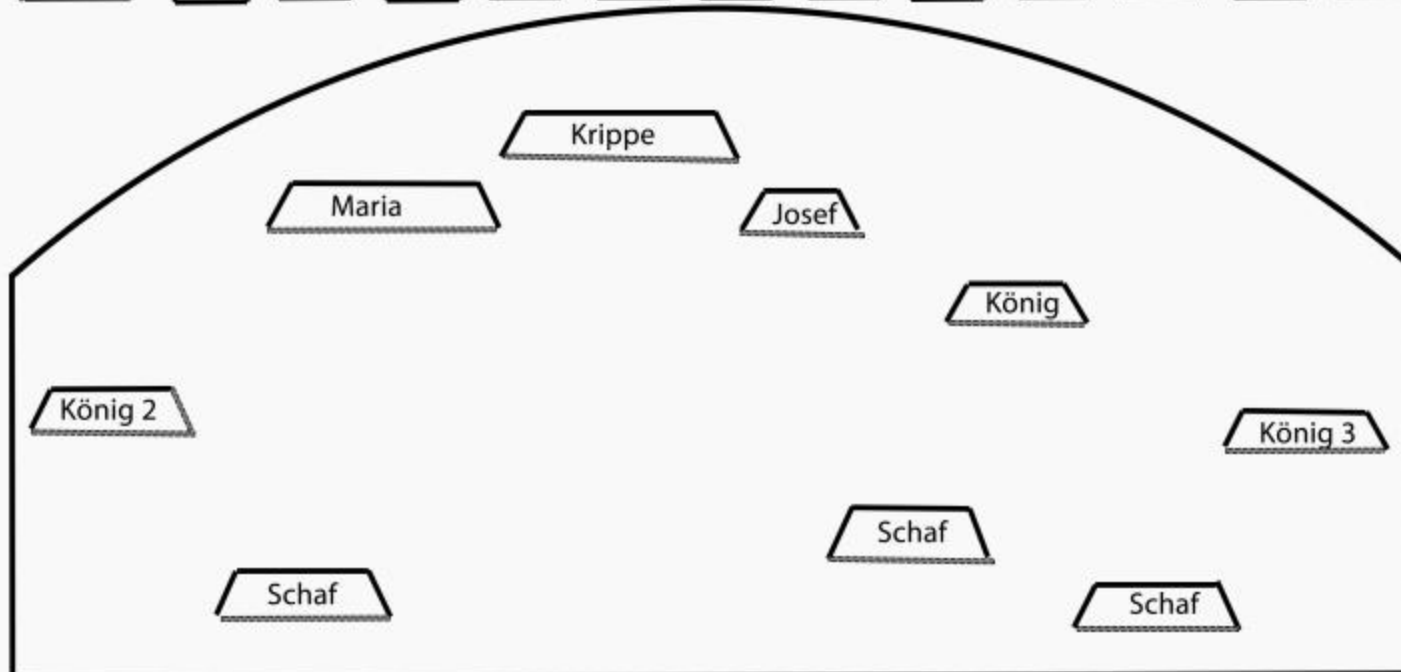
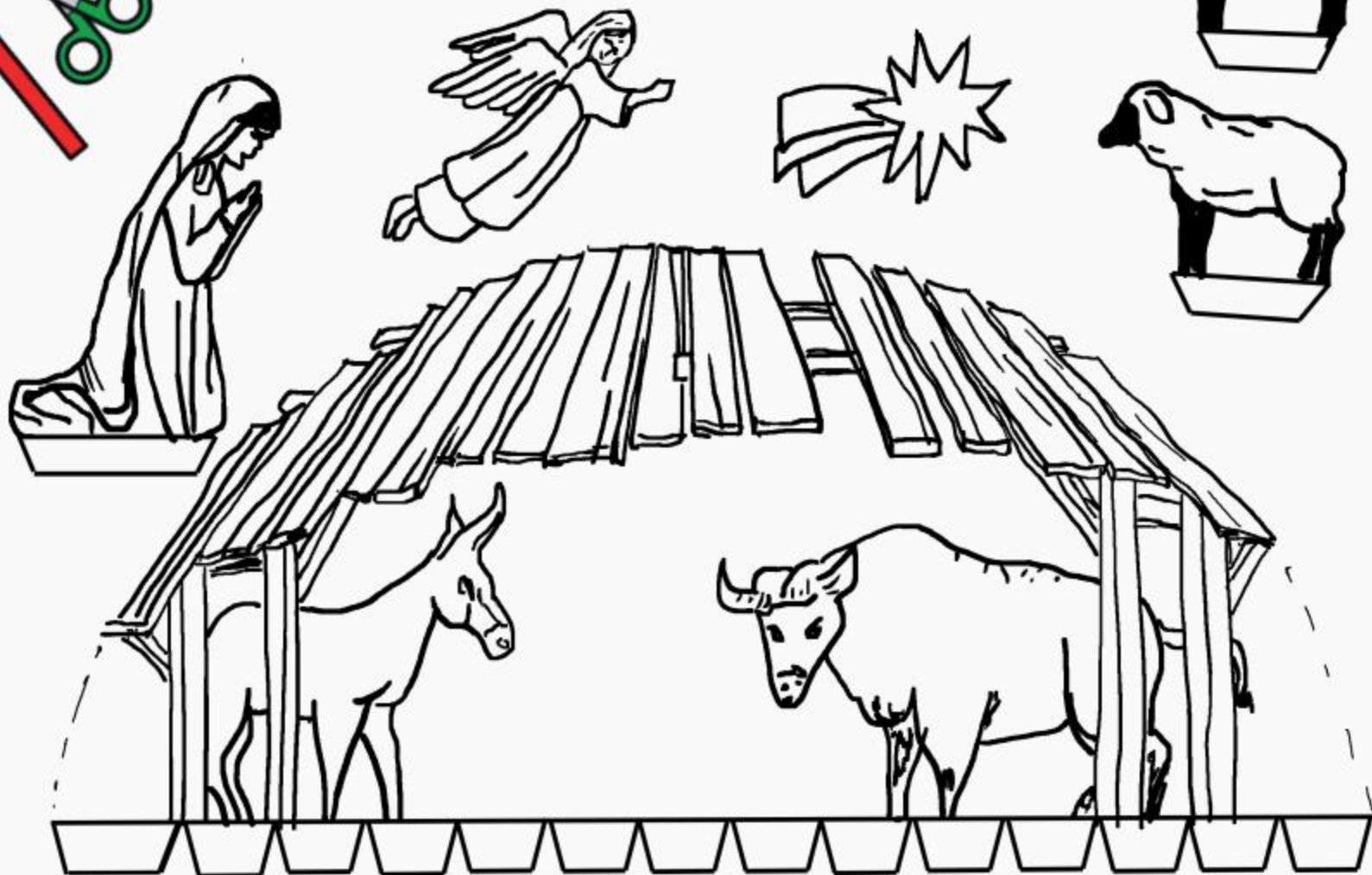
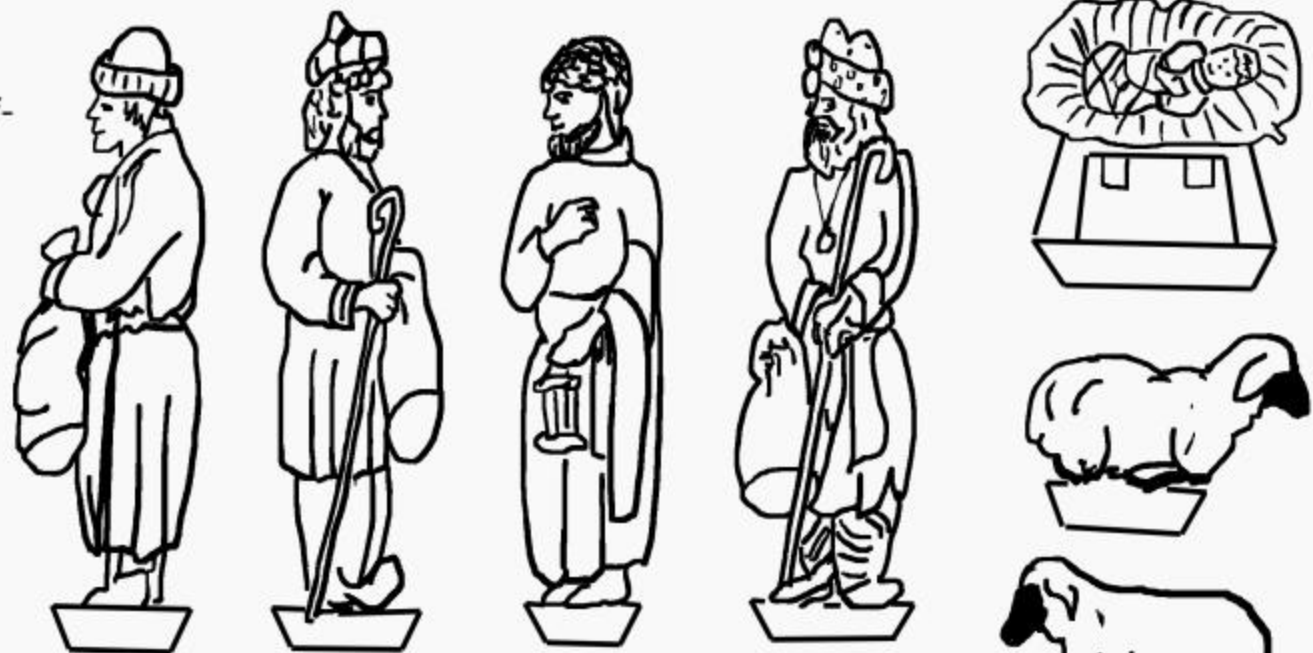




Figuren ausmalen und ausschneiden. Laschen nach hinten knicken und auf den Boden kleben.

Eventuell Figuren und Krippe zur Versteifung auf ein Blatt Papier kleben.

Schickt uns Fotos von euren Ergebnissen für eine Web-Galerie!





## Bericht aus der KIKI St. Marien

### Termine 2018:

24. Dezember Kindererwartungsfeier, 16.00 Uhr in der Kirche  
(Einlass 15.45 Uhr)

### Termine im neuen Jahr 2019:

3. Februar 2019  
3. März 2019 Familiengottesdienst



der leuchtende Stern ist das Symbol der Kinderkirche im Advent

Das Kinderkirchenjahr startete im Oktober unter dem Motto:

### Jesus liebt dein Lachen!

Dazu gab es ein spannendes Theaterstück von einem König, der abends großen Spaß daran hatte in seinem königlichen Bett zu hüpfen. Als dies jedoch verboten wurde, erkrankte der König schwer. Erst als er wieder im Bett hüpfen durfte, wurde er wieder gesund und konnte von Herzen lachen!

Auch die Kinder wurden zu kleinen Königinnen und Königen an diesem Sonntag und es wurde gemeinsam, gesungen, geklatscht, gebastelt und gelacht!!

Eines ist sicher: Gott ist mitten unter uns ist, wenn wir gemeinsam Spaß haben und lachen!

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele lustige Stunden in der Kinderkirche!

## Bericht aus der KIKI Nöstlbach



Die Kinder hören gespannt der Geschichte zu

Wir sind ins neue KIKI- Jahr gestartet. Unter dem Motto „Hallo! Schön, dass du da bist“ haben viele Kinder und ihre Eltern und Großeltern mitgefeiert.



## Andalusien von einer anderen Seite

Pfarr- und Kulturreise von 27. Mai bis 2. Juni 2019

Andalusien, das sind acht Provinzen mit mehr als acht Millionen Einwohnern. Andalusien meint aber auch eine fast 800-jährige islamische Kultur, römische Ruinen, iberische, phönizische und steinzeitliche Funde. Spaniens südlichste Region ist ein Bilderbuch der Landschaften mit Naturparks, 800 Kilometern Küste, einer stürmischen Meerenge, einer Wüste und dem südlichsten Skigebiet Europas. Mit all seiner Sinnlichkeit und Schönheit vereint das Land im Süden das, was man typischerweise mit Spanien verbindet: Sonne und Meer, Stierkampf und Flamenco, stolze Posen, Osterprozessionen und natürlich die Pracht des maurischen Erbes.

- **1. Tag: 27. Mai 2019**

Abfahrt von der Fa. Platzl zu Flughafen München  
Flug München - Valencia mit Lufthansa, Auschecken, Busabholung durch Fa. Platzl, Mittagssnack, anschließend Stadtrundfahrt. Weiterfahrt nach Murcia, Einchecken im Hotel, Abendessen

- **2. Tag: 28. Mai 2019**

Stadtbesichtigung Murcia  
Höhepunkte für Besucher stellen die Kathedrale von Murcia und eine Zahl von weiteren Barockgebäuden und die Werke des Bildhauers Francisco Salzillo dar. Die Stadt wird aufgrund ihrer



langen, landwirtschaftlichen Tradition als Exporteur und Produzent von Obst, Gemüse und Blumen der „Obstgarten Europas“ genannt. Mittagssnack  
Weiterfahrt bis Granada, am Abend Allhambra  
Hotel, Abendessen



- **3. Tag: 29. Mai 2019**

Stadtbesichtigung Granada (ganztägig)  
Granada, bekannt für die weltberühmte Alhambra und die Gärten des Generalife. Weitere Höhepunkte sind die Kathedrale, Meisterwerk der spanischen Renaissance, und die Königskapelle, in der die sterblichen Überreste der Katholischen Könige ruhen. Wir besuchen eine der vielen Tapas-Bars, wir spazieren durch das Zigeunerviertel Sacromonte und schauen im Stadtviertel Albaycin vorbei.

Hotel, Abendessen



- **4. Tag: 30. Mai 2019**

Fahrt nach Malaga –  
Stadtführung: Die architektonischen Sehenswürdigkeiten Malagas sind wahre Magneten für Besucher. Allen voran natürlich die Kathedrale Santa Iglesia Catedral Basílica de la Encarnación, eine ab 1528 durch die Christen umgestaltete Moschee. Ein weitere Höhepunkt in Malaga ist die Alcazaba, eine ehe





mals phönizische Palastanlage aus dem 11. Jahrhundert mit einem großzügigen Park sowie einem für Besichtigungen freigegebenen, römischen Theater. Die Alcazaba besticht nicht nur durch ihr eindrucksvolles Mauerwerk, sondern gleichermaßen auch durch liebevoll gestaltete Gärten, Malereien und Schnitzereien.

Weiterfahrt nach Cordoba, Abendessen



• **5. Tag: 31. Mai 2019**

Stadtführung Cordoba (ganz-tägig)

Wichtigstes Bauwerk ist die Moschee, die für ihre hispano-maurische Architektur bekannt ist und die drittgrößte weltweit ist. Bei einem Spaziergang durch



das Judenviertel kann man die mit vielen Blumen bewachsenen Innenhöfe bewundern und

kommt schließlich an der mittelalterlichen Synagoge vorbei, freier Abend oder fakultativ: Dinner mit Flamencoabend

• **6. Tag: 1. Juni 2019**



Fahrt zu einer Stierzucht Ranch Wir sehen die Weiden mit den Korkeichen, die Stiere und die Pferde, die Testarena und die Trainingsarena, in der der Torero täglich trainiert.

Weiterfahrt Sevilla: Stadtführung

Die Stadt bietet unzählige Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Kathedrale mit dem Turm "La Giralda", den mittelalterlichen Königspalast "Alcazar", die Stierkampfarena oder die Plaza de España. Wir besuchen den Goldturm "Torre del Oro" und den "Parque de María Luisa".

Hotel und Abendessen



• **7. Tag: 2. Juni 2019**

Frühstück Koffer verladen, anschließend Stadtrundfahrt, Fahrt zum Flughafen Rückflug mit LH 1823 nach München, Ankunft München und Rücktransport St. Marien.

**LEISTUNGEN:**

5x Halbpension, 1x Frühstückspension inkl. Hin- und Rückflug; Flughafentaxen, Stadtführungen, Führungen und Besichtigungen

Preis pro Person/Doppelzimmer: € 965,00

EZ-Zuschlag: € 205,00

Anzahlung mit Anmeldung € 200,00 p. Person

Termin gleich in den Kalender eintragen:

**27. Mai bis 02. Juni**

**2019**





## Rückmeldung auf „das neues Pfarrblatt“

Eigenlob stinkt, sagt man landläufig. Und trotzdem darf man sich auch über Gelungenes freuen. Das runderneuerte Pfarrblatt, das erstmals in neuem Design im September 2018 erschienen ist, ist bei allen Bevölkerungsschichten gut angekommen. Wir haben von Jung und Alt, von Pfarrangehörigen aber auch darüber hinaus sehr positive Rückmeldungen erhalten.

Einige der Rückmeldungen, die uns sehr freuen, dürfen wir hier wiedergeben. So schreibt die Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, Veronika Pernsteiner, M.A. unter anderem: *„Die Interviews und Vorstellungen sind echt toll - da fühlt man sich gleich mittendrin in der Pfarre und möchte gleich Teil der Pfarre werden! - Kompliment!“*

Auch Frau Mag.a Beate Schlager-Stemmer, Referentin für Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrgemeindliches Bauen der Diözese Linz, gratuliert zum *„wunderschönen Pfarrblatt!“* *„Die Grundfarbe ist angenehm,“* schreibt sie, *„das Titelbild stimmungsvoll. Die verschiedenen Themen auf dem Titelblatt führen in das Pfarrblatt hinein. Die Grafiken mit der Maus sprechen auch weitere Zielgruppen an.“*

Aus den eigenen Reihen kam folgendes Lob. Doris Kessler vom KiKi-Team Nöstlbach schreibt: *„Gratulation an das ganze Team für das tolle neue Pfarrblatt. Es ist optisch sehr ansprechend, übersichtlich gestaltet, leicht lesbar und sieht sehr hochwertig aus. Dem ganzen Kiki Nöstlbach Team gefällt's sehr gut! Es freut uns besonders, dass auch an die Kinder gedacht wurde.“*

**Danke für alle Reaktionen und Glückwünsche zum neu gestalteten Blatt. Das tut auch uns im Pfarrblatt-Team gut.**



v.l. Franz und Sissy Landerl, Stefanie Maier, Thomas Markowetz, Hilda Zeilinger und Daniel Mair

## Druckkostenbeitrag:

Die Erstellung des Pfarrblattes wird natürlich ehrenamtlich betrieben. Trotzdem fallen nicht unwesentliche Kosten an. Der Druck der 1.600 Exemplare kostet natürlich etwas. Wir haben daher, wie in jeder Weihnachtsausgabe, einen Zahlschein beigelegt und bitte Sie um einen Druckkostenbeitrag. Die Kontodaten:

- Pfarre St. Marien – Pfarrblatt
- IBAN: AT03 3453 0000 0001 1338

**Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich.**



## Wir danken ...

- ... allen Frauen und Männern, die uns bei der Vorbereitung und der Durchführung des Adventmarktes und beim Verkauf geholfen haben.
- ... danke den Männern (der KMB) für die Durchführung und die Abwicklung des 5. Bratwürstel-Sonntag mit „Schlägler Festbock“.

## Wir bitten ...

- ... um Ihre Spende für das Pfarrblatt mittels beigelegtem Erlagschein.

## Wir freuen uns ...

- ... auf die Erstkommunion am Sonntag, den 28. April 2019 um 9.00 Uhr bzw. 10.30 Uhr.

## Anmeldung für das Kindergarten-, Krabbelstuben- und Hortjahr 2019/2020

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind

- am Dienstag, 5. Februar 2019, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr oder
- am Mittwoch, 6. Februar 2019, von 8 bis 12 Uhr

für den Kindergarten, die Krabbelstube oder den Hort anzumelden. (Ort: Gemeindeamt St. Marien.)

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

Geburtsurkunde, Religionsnachweis, Meldezettel und Impfkarte des Kindes.

Termine gleich in den Kalender eintragen: 

**5. und 6. Februar** 





Trotz Regenwetter waren die Kindergartenkinder mit Begeisterung beim Erntedankfest.



Thorsten Schaal und Bernhard Didio in der Bratwürsteltküche.



Mit ihren adventlichen Weisen bereicherten die Bläser den Adventmarkt der kfb.



Ugo Sforza bringt wieder Schwung in den Kirchenchor.

## Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Marien - Pfarramtliche Mitteilung. Herausgeber u. Redaktion:  
r.-k. Pfarramt St. Marien, 4502 St. Marien Nr. 6.

E-Mail: [pfarre-stmarien@dioezese-linz.at](mailto:pfarre-stmarien@dioezese-linz.at), Tel. 07227/8184.

Der Pfarrbrief ist Mitteilungsblatt, Informations- u. Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre St. Marien.

Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Franz Landerl

Layout: Stefanie Maier

Fotos: alle nicht beschriebenen Fotos sind von Thomas Markowetz oder der Pfarre St. Marien

Comic: Anna Landerl-Morawietz

Bis zum nächsten Mal!

